

St. Matthäus München

# Gottesdienst

26. Juli 2020

„Gäste Gottes sein“



\* Glocken

\* Musik

\* Liturgische Eröffnung und Begrüßung

\*Lied EG 168,1-2

1. Du hast uns, Herr, gerufen, und darum sind wir hier. Du hast uns, Herr, gerufen, und darum sind wir hier. Wir sind jetzt deine Gäste und danken dir.

Wir sind jetzt deine Gäste und danken dir.

2. Du legst uns deine Worte und deine Taten vor. Du legst uns deine Worte und deine Taten vor. Herr, öffne unsre Herzen und unser Ohr.

Herr, öffne unsre Herzen und unser Ohr.

\* Sündenbekenntnis und Vergebungszuspruch

\* Psalmgebet (aus Psalm 145) im Wechsel

Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen loben immer und ewiglich.

**Kindeskinder werden deine Werke preisen und deine gewaltigen Taten verkündigen.**

Gnädig und barmherzig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

**Der Herr ist getreu in all seinen Worten und gnädig in allen seinen Werken.**

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

**Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.**

Gemeinsam: ***Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.***

\* Gebet

\* Evangelium: Johannes 6,30-35

\* Glaubensbekenntnis

\*Lied EG 168,3

3. Herr, sammle die Gedanken und schick uns deinen Geist. Herr, sammle die Gedanken und schick uns deinen Geist, der uns das Hören lehrt und dir folgen heißt, der uns das Hören lehrt und dir folgen heißt.

## \* Predigt: Hebräer 13,1-8

1 Bleibt fest in der brüderlichen Liebe. 2 Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt. 3 Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene, und an die Misshandelten, weil auch ihr noch im Leibe lebt. 4 Die Ehe soll in Ehren gehalten werden bei allen und das Ehebett unbefleckt; denn die Unzüchtigen und die Ehebrecher wird Gott richten. 5 Seid nicht geldgierig, und lasst euch genügen an dem, was da ist. Denn er hat gesagt (Josua 1,5): »Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen.« 6 So können wir getrost sagen (Psalm 118,6): »Der Herr ist mein Helfer, ich werde mich nicht fürchten; was kann mir ein Mensch tun?« 7 Gedenkt eurer Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben; ihr Ende schaut an und folgt dem Beispiel ihres Glaubens. 8 Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

## \*Lied EG 320,1.4.6

1. Nun lasst uns Gott dem Herren Dank sagen und ihn ehren  
für alle seine Gaben, die wir empfangen haben.  
4. Ein Arzt ist uns gegeben, der selber ist das Leben;  
Christus, für uns gestorben, der hat das Heil erworben.  
6. Durch ihn ist uns vergeben die Sünd, geschenkt das Leben.  
Im Himmel solln wir haben, o Gott, wie große Gaben!

## \* Abkündigung und Fürbitten

### \* Vaterunser

## \*Lied EG 320,7+8

7. Wir bitten deine Güte, wollst uns hinfort behüten,  
uns Große mit den Kleinen; du kannst's nicht böse meinen.  
8. Erhalt uns in der Wahrheit, gib ewigliche Freiheit,  
zu preisen deinen Namen durch Jesus Christus. Amen.

## \* Segen

## \* Musik

---

### Mitwirkende:

Predigt: Pfarrer Gottfried von Segnitz  
Liturgie: Heide-Marie Freynhofer  
Ordner: Helga Reif  
Orgel: Manfred Gebert

---

**Infos zum Klingelbeutel und zur Kollekte:** Haben Sie vielen Dank für Ihre Gaben! Aus hygienischen und praktischen Gründen erbitten wir Ihre Spenden für den „Klingelbeutel“ zur **Unterstützung der Matthäusgemeinde** in den goldenen Büchsen am Ausgang.

Die Kirchengemeinde wird die **Kollekten** der Landeskirche unterstützen. Wenn Sie dazu beitragen wollen, können Sie dies in die mittlere, mit „Kollekte“ gekennzeichneten, Büchse am Eingang zum Gemeindesaal einlegen. Die heutige Kollekte ist für die „Kindertagesstätten“ bestimmt. **Herzlichen Dank!**

